



Wichtige Hinweise zur Planung und Durchführung von Wahlen

Informationen und Empfehlungen

Bitte beachten!

[deutschepost.de](https://www.deutschepost.de)



Starke Partner im ganzheitlichen Wahlprozess

Wahlveranstalter/ Kommune

- Konzeption Wahlunterlagen-
versand
- Beauftragung Druck-
dienstleister
- Abschluss Vertrag
RESPONSEPLUS/Auftrag zur
Abrechnung von Wahlbriefen
- Information der Deutschen Post
per Feedback-Formular Wahlen
- Sendungsankündigung an
Deutsche Post
- Bereitstellung Ressourcen
für Briefwahl
- Sicherstellung Timings
(u. a. rechtzeitiger Versand
Briefwahlunterlagen an
Wähler*innen)

Druckdienstleister/ Kommunales RZ¹

- Gestaltung und Produktion
der Briefsendungen im
Wahlverfahren gemäß
Anforderungen Deutsche Post
- Sendungsankündigung an
Deutsche Post



1) Rechenzentrum

Weitere Informationen
finden Sie unter:
deutschepost.de/wahlen



Deutsche Post

- Beratung von Wahlveranstaltern und Dienstleistern
- Annahme, Beförderung und Zustellung der Sendungen
- Optimale Sendungsbearbeitung auf Basis Feedback-Formular Wahlen
- Abrechnung der transportierten Sendungen gemäß Vereinbarung

Wähler*innen

- Frühzeitige Anforderung der Briefwahlunterlagen
- Pünktliche Rücksendung der Wahlbriefe an Wahlveranstalter
- Informationen zur Briefwahl für Briefwähler*innen unter deutschepost.de/briefwahl

Gestaltung und Druck

Achten Sie unbedingt darauf, dass die Anforderungen an **Papiergewicht, Papierqualität, Farbgebung und Maße** eingehalten werden, um die Qualität sicherzustellen. Oder beauftragen Sie einen professionellen Druckdienstleister mit dem Briefversand (Wahlbenachrichtigungen, Briefwahlunterlagen und Wahlbriefe).

Wichtige Informationen zum Download

- Informationen für Druckdienstleister: deutschepost.de/wahlen
- Leitfaden Automationsfähige Briefsendungen: deutschepost.de/automationsfaehige-briefsendungen
- Frankierung von Wahlsendungen und Nutzung RESPONSEPLUS: deutschepost.de/responseplus
Bitte planen Sie beim Einsatz von RESPONSEPLUS einen zeitlichen Vorlauf für die Erstellung der Wahlbriefumschläge bei Ihrem Druckdienstleister ein.

Frankierung und Abrechnung

Achten Sie auf den **richtigen Frankiervermerk** Ihrer ausgehenden (z. B. Wahlbenachrichtigungen, Briefwahlunterlagen) sowie der eingehenden Sendungen (z. B. Wahlbriefe). Nutzen Sie RESPONSEPLUS für die Abrechnung von Wahlbriefen, die nicht frankiert von Wähler*innen an Sie zurückgeschickt werden. Alternativ können Sie einen Auftrag zur Abrechnung von Wahlbriefen (AAW) erteilen.

Wichtige Informationen zum Download


- Frankierung von Briefsendungen: deutschepost.de/frankierung
- Einlieferung von Sendungen mit Teilleistungsrabatten: deutschepost.de/teilleistungen
- Produktinformationen RESPONSEPLUS: deutschepost.de/responseplus
- Auftrag zur Abrechnung von Wahlbriefen (AAW): deutschepost.de/wahlen
Der Abschluss des Vertrags ist bis spätestens acht Wochen vor der Wahl erforderlich.

Schnelle Bearbeitung

Informieren Sie die Deutsche Post ggf. mit der Sendungsankündigung im Rahmen von Teilleistungen über die geplanten Einlieferungen und Sendungsmengen..

Wichtige Informationen zum Download

- Sendungsankündigung bei Teilleistungen: deutschepost.de/teilleistungen


-  **Tipp**
Damit die Briefwähler*innen ausreichend Zeit für die Ausführung und termingerechte Rücksendung haben, sollten alle **Briefwahlunterlagen nicht später als sechs Werktage vor dem Wahltermin** bei der Deutschen Post eingeliefert werden.

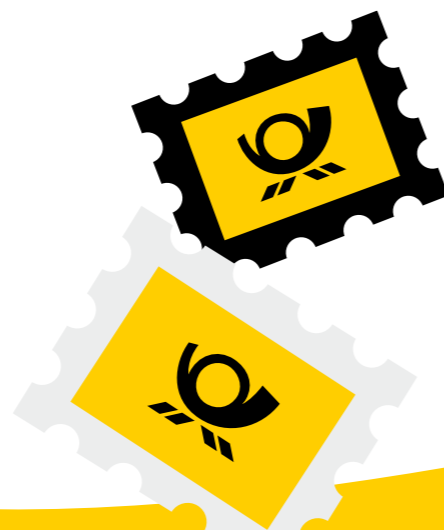
Ihr Service für Wähler*innen

Rechnen Sie mit einem **erhöhten Interesse an der Briefwahl** und planen Sie ausreichend interne Ressourcen für die Konfektionierung und den Versand der Briefwahlunterlagen ein. Erklären Sie den Wähler*innen die Briefwahl einfach und verständlich und weisen Sie auf wichtige Termine und Fristen hin, damit jede Stimme berücksichtigt werden kann.

Wichtige Services und Informationen

- Frühzeitige Aussendung der Briefwahlunterlagen
- Hinweis zur pünktlichen Rücksendung des Wahlbriefs
- Informationen für Briefwähler*innen unter deutschepost.de/briefwahl

-  **Tipp**
Um sicherzustellen, dass die Wahlbriefe termingerecht von uns bearbeitet und rechtzeitig zur Auszählung bereitgestellt werden können, sollten die Briefwähler*innen den **Wahlbrief spätestens drei Werktage vor der Wahl** in einen Briefkasten der Deutschen Post einwerfen oder in einer unserer Filialen abgeben.



Deutsche Post AG

Zentrale

Produktmanagement

Geschäftskunden Brief

53250 Bonn



deutschepost.de/wahlen

Servicenummer

0228 4333112*

*20 ct je Anruf aus den deutschen Festnetzen;
maximal 60 ct je Anruf aus den deutschen Mobilfunknetzen;
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr, samstags von 8 bis 14 Uhr
(außer an bundeseinheitlichen Feiertagen)

Post® ist eine eingetragene Marke der Deutschen Post